

1954



Die wahrscheinlich schönste Schlammschlacht vor Erfindung der Promi-Scheidungen: Beim „Wunder von Bern“ helfen Kampfgeist, Fritz-Walter-Wetter und leichtere **Fußballschuhe** mit den ersten Schraubstollen aus Polyamid.

2006



Deutschland wird Weltmeister – im Public Viewing: Allein in Frankfurt verfolgen rund 2 Mio. Zuschauer „Deutschlands Sommermärchen“ auf riesigen lichtstarken **LED-Videowänden**. Halbleitern aus der Chemie sei Dank.

2014



Ab sofort bleiben auch Bälle „bei Fuß“. Dank seiner ausgeklügelten Kunststoffbeschichtung ist der neue **WM-Ball** bei jedem Wetter griffig und sorgt für eine sichere Führung bis ins Tor.

2022

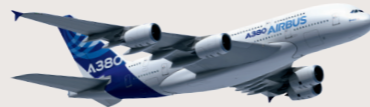
2014 schon sicher im Endspiel dabei: die Chemie.

1996



Für alle, die lieber im Applaus baden als im Schweiß: In **Trikots** aus atmungsaktiven Chemiefasern kickt sich die deutsche Elf zum dritten EM-Titel.

2010



Das größte Passagierflugzeug aus Serienproduktion hebt erstmals für eine deutsche Airline ab. Der **Airbus A380** besteht zu 25% aus Verbundwerkstoffen, die ihn zum effizientesten Flugzeug seiner Klasse machen. Innen ist Platz für bis zu 873 Fußballfans.

2018

Zu den Entdeckungen der Chemie gehören zwar keine Fußballtalente, aber dafür fast alles, was man für ein unvergessliches WM-Erlebnis braucht: Leichtbauteile für Flugzeuge, LED-Videowände für den kollektiven Fanjubiläum und High-Tech-Kunststoffe für präzisere Fußballer. So kommt bei der WM alles an seinen Platz: die Zuschauer ins Stadion, das Bild auf die Videowand und der Ball ins Tor. www.ihre-chemie.de

Ihre Chemie.
Freuen Sie sich auf die Zukunft.